

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch

Titel: Märchen von Hans Arp - Kreatives Schreiben zu einem Gedicht (3.-4. Klasse) (24 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

„Märchen“ von Hans Arp – Kreatives Schreiben zu einem Gedicht

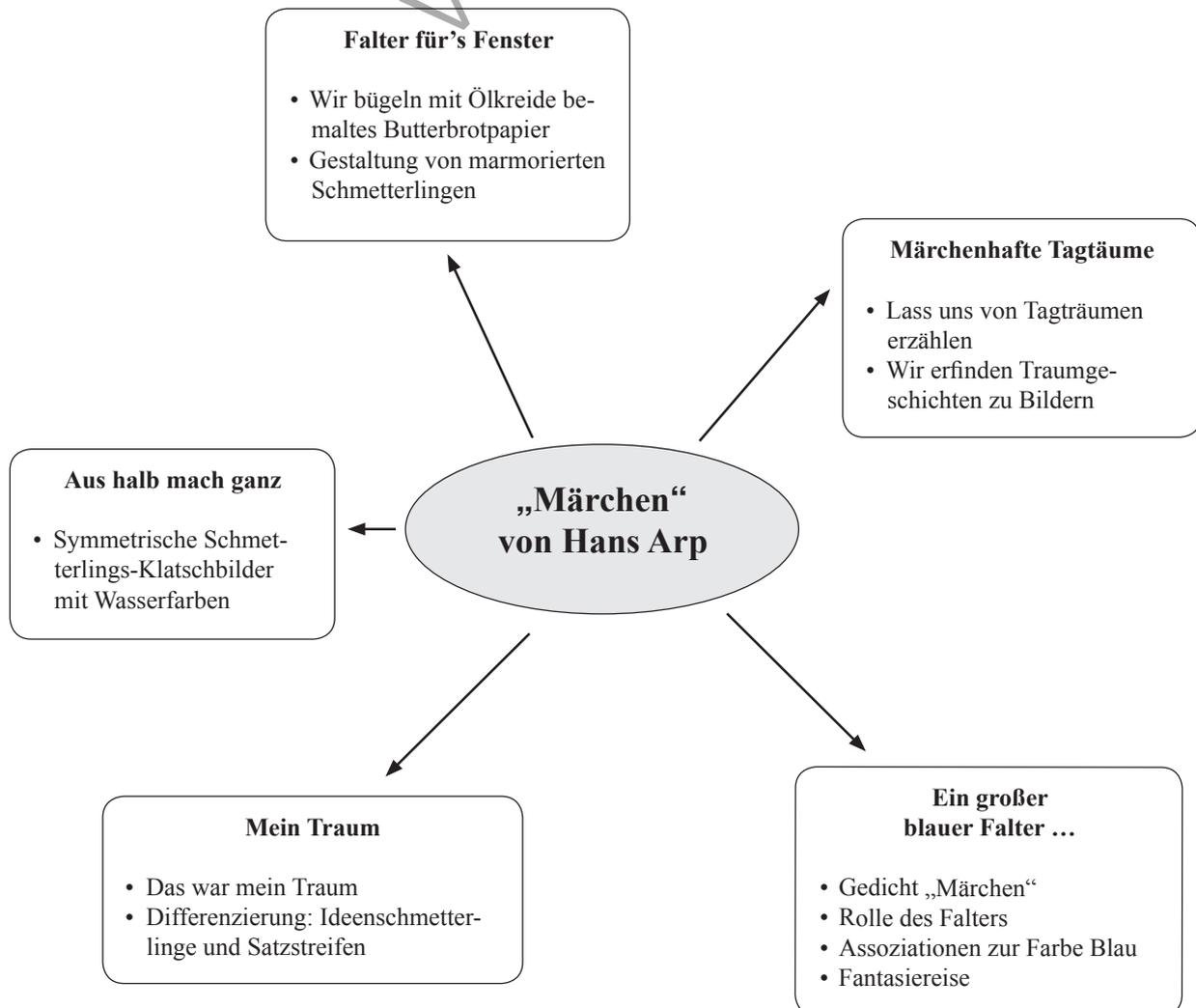
Carolin Möst-Regl, Stefanie Stoeckle

Zeichnungen: Christopher Regl

Lernziele:

Die Schüler sollen

- initiiert durch ein Bild in ihrer Fantasie angeregt werden und von ihren eigenen Tagträumen erzählen,
- in Gruppenarbeit zu Zeichnungen Traumgeschichten erfinden und vortragen,
- das Gedicht „Märchen“ von Hans Arp kennenlernen und erkennen, welche Rolle der blaue Falter in dem Gedicht spielt,
- Gedanken- und Gefühlsassoziationen zur Farbe Blau entwickeln,
- angeregt durch eine Fantasiereise einen eigenen Traum ausformulieren und aufschreiben.



„Märchen“ von Hans Arp – Kreatives Schreiben zu einem Gedicht

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Einstimmung: Die Lehrkraft leitet die gemeinsame Atemübung mit kurzen Anweisungen an (z.B. „Du atmest tief durch die Nase ein, deine Bauchdecke hebt sich, jetzt atmest du langsam aus ...“).</p> <p>Die Lehrkraft legt als stummen Impuls ein Bild, auf dem man ein träumendes Mädchen auf einer Wiese sieht, in die Mitte des Sitzkreises.</p> <p>Zielangabe: Im Klassenverband wird eine Zielangabe erarbeitet.</p> <p>Die Lehrkraft heftet die Bildkarte mit dem träumenden Mädchen in die Mitte der Tafel.</p>	<p>Die Schüler setzen sich im Sitzkreis mit geradem Rücken in den Schneidersitz, legen die Hände auf ihren Bauch und achten auf die Bewegungen der Bauchdecke beim Atmen. Die Klasse versucht, mithilfe der Anweisung der Lehrkraft in einen einheitlichen Atemrhythmus zu kommen. Dabei dürfen die Gedanken fließen.</p> <p>Die Schüler äußern sich zum Bild. → Bild 1: Träumendes Mädchen M1 ③④</p> <p>Mithilfe der Schüleräußerungen wird nun eine passende Zielangabe zum Thema „angenehme Tagträume“ formuliert (z.B. „Bei uns geht es heute um einen wunderschönen Traum“).</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>1. Exploration: Im Anschluss wird im Gesprächskreis umgelenkt von den eigenen Tagträumen erzählt.</p> <p>In arbeitsteiliger Gruppenarbeit sollen nun mithilfe der Anweisungen auf der Folie zu Bildern, auf denen konkrete Traumsituationen dargestellt sind, kleine Traumgeschichten erfunden werden.</p> <p>Die Traumgeschichten werden nun zusammen mit dem Bild der Klasse vorgestellt und vorgetragen.</p> <p>Als Nächstes heftet die Lehrkraft als stummen Impuls einen blauen Schmetterling über das träumende Mädchen an der Tafel.</p> <p>Die Lehrkraft trägt auswendig das Gedicht „Märchen“ von Hans Arp vor, wartet die spontanen Aussagen ab und legt die Folie mit dem Gedicht auf.</p>	<p>Die Schüler berichten von ihren Tagträumen, von welchen schönen Dingen oder Ereignissen sie gerne träumen.</p> <p>Die Gruppen erfinden mithilfe einer Anleitung auf Folie Traumgeschichten. → Folienvorlage M2 ③④ zu folgenden Bildern: → Bild 2: Ein Hund als Geschenk M3 ③④ → Bild 3: Urlaub auf der Trauminsel M4 ③④ → Bild 4: Flug über die Stadt M5 ③④ → Bild 5: Auftritt im Zirkus M6 ③④ → Bild 6: Reise mit der Rakete ins All M7 ③④</p> <p>Die einzelnen Gruppen kommen mit ihrem Bild vor die Tafel, heften ihr Traumbild rund um das träumende Mädchen an und erzählen gemeinsam ihre Traumgeschichte.</p> <p>→ Bildkarte M8 ③④ (Der Schmetterling muss von der Lehrkraft blau koloriert und ausgeschnitten werden.)</p> <p>Die Schüler äußern sich frei zum Schmetterling. Eine kurze Aussprache über das gehörte Gedicht folgt. Danach haben die Schüler die Gelegenheit, das Gedicht in Ruhe auf Folie selbst zu erlesen. → Kopiervorlage für Folie M9 ③④</p>

<p>Im folgenden Unterrichtsgespräch wird herausgearbeitet, dass der Falter der Grund für das Träumen ist und es nun nicht mehr um ein fremdes Mädchen, sondern um einen selbst (Ich) geht.</p> <p>Nun werden Assoziationen zur Farbe Blau erarbeitet, die in Richtung Ruhe, Frieden, Wasser, Luft, Himmel, Urlaub, ... gehen werden.</p> <p>Die Lehrkraft leitet nun die Fantasiereise an.</p> <p>2. Objektivierung/Kreative Umsetzung:</p> <p>Die Lehrkraft gibt Arbeitshinweise zur eigenen Textproduktion.</p> <p>Schwachen Schülern gibt die Lehrkraft Ideenschmetterlinge mit möglichen Themen. (Die Lehrkraft hat noch drei Schmetterlinge für eigene Ideen zur Verfügung.)</p> <p>Sehr schwache Schüler erhalten entsprechend ihrer vorgegangenen Gruppenarbeit ein Arbeitsblatt mit Satzstreifen, die in die richtige Reihenfolge gebracht werden müssen.</p> <p>3. Integration/Zusammenschau:</p> <p>Im Kreisgespräch erfolgt eine gemeinsame Bewertung der entstandenen Texte.</p>	<p>Die Schüler antworten auf Fragen der Lehrkraft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was macht der Falter in dem Gedicht? • Was passiert daraufhin? • Handelt das Gedicht immer noch von unserem Mädchen?/Wer ist nun die Hauptperson? <ul style="list-style-type: none"> • Eine Farbe kommt im Gedicht zweimal vor. • Welche Gedanken oder Gefühle weckt die Farbe Blau in dir? <p>Bequem dürfen die Schüler nun ihren Kopf auf die Bank legen, ruhig atmen und der Fantasiereise folgen.</p> <p>→ Fantasiereise M10 ③④</p> <p>Die Reise wird von Meditationsmusik unterstützt.</p> <p>Nun können einige Schüler ihren Traum erzählen.</p> <p>Die Schüler dürfen nun auf dem Arbeitsblatt ihren Traum aufschreiben.</p> <p>→ Arbeitsblatt M11 ③④</p> <p>zur Einzelarbeit als Klassensatz</p> <p>Differenzierung:</p> <p>→ Ideenschmetterlinge M12a/b ③④</p> <p>Arbeitsblätter zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Ein Hund als Geschenk M13 ③④ → Urlaub auf der Trauminsel M14 ③④ → Flug über die Stadt M15 ③④ → Auftritt im Zirkus M16 ③④ → Reise mit der Rakete ins All M17 ③④ <p>Die Schüler tragen im Sitzkreis ihre Ergebnisse vor. Sie bewerten sich dabei gegenseitig mit den Satzbausteinen:</p> <p>„Das ist dir schon gut gelungen ...“ „Das kannst du noch verbessern ...“</p>
<p>III. Fächerverbindende Umsetzung</p> <p> Metterschling</p>	<p>Das Gedicht vom Metterschling wird im Klassenverband gelesen. Es soll herausgearbeitet werden, dass die Buchstabenvertauschung den Charme des Gedichts ausmacht. Auf dem Arbeitsblatt können die Schüler dann selbst mit Buchstabenvertauschungen experimentieren.</p> <p>→ Gedichtblatt M18 ③④</p>

„Märchen“ von Hans Arp – Kreatives Schreiben zu einem Gedicht

	Klatschbilder	<p>Die Schüler tupfen mit Wasserfarben Farbkleckse auf eine Hälfte des Schmetterlings, der an der Faltlinie geknickt ist. Nun wird die unbemalte Schmetterlingshälfte auf die noch nasse Hälfte geklatscht, sodass sich das Schmetterlingsmuster abdrückt. Der Schmetterling wird ausgeschnitten und nach dem Trocknen auf buntes Tonpapier geklebt.</p> <p>→ Schmetterlingsvorlage M19 ②③④</p>
	Fensterbilder	<p>Die Schüler bemalen ein DIN A4 großes Stück Butterbrotpapier bunt mit beliebigen Wachsmalkreiden oder besser Ölkreiden. Dieses wird dann in der Mitte gefaltet und zwischen zwei Zeitungsblättern heiß gebügelt und schnell wieder geöffnet. So entstehen Muster wie beim Marmorieren.</p> <p>Die Schmetterlingsvorlage wird auf buntes Papier im Klassensatz kopiert, das Innere wird herausgeschnitten und mit dem marmorierten Papier hinterlegt. Überstehende Ränder schneiden die Schüler weg.</p> <p>→ Schmetterlingsvorlage M19 ②③④</p>
	Liedtipp: „Wie ein bunter Schmetterling“	<p>Das gemeinsame Singen des Liedes „Wie ein bunter Schmetterling“ (Text von R. Krenzer, Musik von L. und D. Jöcker) kann die Schmetterlingssequenz abrunden.</p>

Tipp:

Literaturtipps:

- Arp, Hans: Ich bin in der Natur geboren – Ausgewählte Gedichte, Arche Literatur Verlag, 2002
- Schulz, Gudrun: Umgang mit Gedichten, Cornelsen Scriptor, 1997